



Pressemitteilung

## **Philosoph, Kritiker, geistreicher Gesprächspartner**

Die Universität Freiburg lädt zur Tagung „Diderot und die Macht“ am 28. Oktober 2013 ein

Er war einer der hellsten Köpfe des 18. Jahrhunderts und ein furchtloser Freiheitskämpfer: 2013 jährt sich Denis Diderots (1713 – 1784) Geburtstag zum 300. Mal. Berühmt wurde der französische Philosoph vor allem als Gründer und Mitherausgeber der „Encyclopédie, ou Dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers“. Das Historische Seminar und das Frankreichzentrum der Universität Freiburg laden aus diesem Anlass zur Tagung „Diderot und die Macht“ am

**Montag, 28. Oktober 2013, 10 bis 18 Uhr im Haus „Zur Lieben Hand“,  
Großer Saal, Löwenstraße 16, 79098 Freiburg,**

ein. Die Tagung richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Deutschland und Frankreich werden über die vielfältigen Aspekte Diderots diskutieren: Er war Philosoph, Kritiker, Erzähler, Dramaturg, Essayist, Moralist, Materialist, Wissenschaftler, Psychologe, ein unterhaltsamer Briefschreiber und in der Gelehrtenrepublik als geistreicher Gesprächspartner hoch geschätzt. Sein Einfluss – wie der Voltaires und Rousseaus – ging über die Grenzen Frankreichs hinaus: Goethe und Schiller schätzten ihn ebenso sehr wie die Brüder August Wilhelm und Friedrich Schlegel, Vertreter der Frühromantik in Jena. Dennoch sind viele Facetten von Diderots Werk noch unbekannt.

Albert-Ludwigs-Universität  
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit  
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz  
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302  
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de  
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:  
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)  
Nicolas Scherger  
Rimma Gerenstein  
Mathilde Bessert-Nettelbeck  
Dr. Anja Biehler  
Melanie Hübner  
Katrin Albaum

Freiburg, 24.10.2013

■ Im Mittelpunkt der Tagung steht deswegen ein besonderer Aspekt:  
Diderots Ideen über Macht und Politik.

2

**Programm und weitere Informationen unter:**

[fnz.geschichte.uni-freiburg.de/diderot](http://fnz.geschichte.uni-freiburg.de/diderot)

[www.fz.uni-freiburg.de/veranstaltungen/index.html](http://www.fz.uni-freiburg.de/veranstaltungen/index.html)

**Kontakt:**

Dr. Isabelle Deflers

Historisches Seminar

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-3440

Fax: 0761/203-67779

E-Mail: [isabelle.deflers@geschichte.uni-freiburg.de](mailto:isabelle.deflers@geschichte.uni-freiburg.de)

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. Mehr als 24.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 188 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 5.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.